

Grußwort

Liebe Mitglieder der Schützenbruderschaft St. Johann- Baptist 1992 e.V., liebe Gäste,

dass ein Worringer als Schirmherr des Schützenfestes in Roggendorf-Thenhoven fungiert, ist in der Vergangenheit bereits öfter vorgekommen. Auch Persönlichkeiten, die eher dem karnevalistischen Brauchtum zuzurechnen sind, hat es in dieser Funktion durchaus schon gegeben. Dass diese Aufgabe nun mir als Präsident des Festkomitees Worringer Karneval von 1886 e.V. und somit dem gewissermaßen obersten Jeck Worringens zufällt, ist allerdings schon etwas ganz Besonderes.



Jedenfalls für mich, und es ist mir eine hohe Ehre und eine große Freude zugleich.

Eine hohe Ehre, weil es sich beim Schützenfest im „Doppeldorf“ um eine äußerst traditionsreiche Veranstaltung handelt, die auch weit über die Ortsgrenzen hinaus große Anerkennung und Beliebtheit erfährt und mit Fug und Recht als renommiert bezeichnet werden darf. Dass ich nun Teil dieses im örtlichen Jahresverlauf so wichtigen gesellschaftlichen Ereignisses sein darf, erfüllt mich schon ein wenig mit Stolz.

Eine große Freude, weil es immer wieder schön ist, zu sehen, wenn eine Veranstaltung dieser Größenordnung so gut funktioniert und dass es - trotz mannigfaltiger organisatorischer Herausforderungen - immer wieder gelingt, sowohl altgediente Routiniers als gerade auch junge Menschen für die Sache zu begeistern. Die sind dann mit vollem Einsatz und Engagement dabei und tragen auf diesem Wege dafür Sorge, dass dieses Fest nicht nur gegenwärtig stattfindet, sondern auch eine Zukunft hat, somit sprichwörtlich am Leben gehalten wird. Das gilt für die Verantwortlichen in der ersten Reihe genauso wie für all diejenigen, die immer parat stehen, wenn sie gebraucht werden, selbst wenn sie vielleicht „nur“ ganz still und mehr oder weniger heimlich im Hintergrund wirken.

Die Planung und Umsetzung solcher ausschließlich auf ehrenamtlichem Engagement aufbauenden Veranstaltungen stellt ohne Frage immer wieder aufs Neue eine große Aufgabe dar und braucht jede mögliche Unterstützung. Ideell und materiell, durch Aktive ebenso wie durch Freunde, Gönner und Sponsoren. Das ist im Karneval genauso wie beim Schützenfest, das ist in Worringen nicht anders als in Roggendorf/Thenhoven. Da unterscheiden Karnevalisten und Schützen sich also in keinsten Weise, und somit schließt sich hier der Kreis.

Gerade darum ist es mir ein besonderes Anliegen, Dank und Anerkennung auszusprechen an alle, die, ob mit helfenden Händen oder hellem Köpfchen, ob in der Vorbereitung oder bei der

Durchführung, dazu beitragen, dass auch das nun vor uns liegende Schützenfest ein voller Erfolg wird.

So wünsche ich abschließend allen Aktiven bestes Gelingen, allen Majestäten Unmengen schöner und unvergesslicher Momente und nicht zuletzt allen Gästen „ne düchtije Püngel Freud“

Dr. Holger Miebach,
Schirmherr